

Medau'scher Verlag in Leitmeritz.

8892. **Verken des Heils**, G. Gebet- u. Erbauungsbuch f. d. weibliche Geschlecht. 12. 1848. Geh. $\frac{1}{3}$ fl.
 8893. **Volt, J. J.**, der angenehme Zeitvertreiber. 12. 1848. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.
 8894. **Sonnenwend, F.**, Unterhaltungen bei Ausflügen auf das Land etc. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

J. A. Meißner in Hamburg.

8895. **Gailhabaud's, J.**, Denkmäler der Baukunst. 117.—120. Lfg. gr. 4. In Umschlag als Rest.
 8896. — dieselben. 121. u. 122. Lfg. gr. 4. In Umschlag pro 121.—144. Lfg. * 12 fl.

Wener & Zeller in Zürich.

8897. **Schinz, H. R.**, Naturgeschichte der Vögel. Neueste Ausg. 6. Hft. gr. 4. Geh. * 2 fl.

Müller's Verlagbuchh. in Stuttgart.

8898. **Esquiros, A.**, Paris, od. die Wissenschaften, öffentl. Anstalten u. die Sitten im 19. Jahrhundert. 1. 2. Bd. gr. 8. 1848. Geh. $2\frac{1}{2}$ fl.
 8899. **Euler, L.** u. **Joh. Müller**, physikalische Briefe f. Gebildete aller Stände. (3 Thle. in 1 Bde.) gr. 8. 1848. Geh. 1 fl. 24 Nfl.
 8900. **Quignann, C. A.**, deutsche Briefe üb. d. Orient. gr. 8. 1848. Geh. 2 fl. 21 Nfl.

Raumburg in Leipzig.

8901. **Drobisch, Th.**, aus voller Brust! Humorist. Lieder etc. 16. 1848. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl.
 8902. — Dorfkalender f. 1848. 16. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl.

Quien's Verl.-Buchh. in Berlin.

8903. * **Thiele, A. F.**, die jüdischen Gauner in Deutschland. 2. Aufl. gr. 8. 1848. Geh. 1 fl.

Reichardt in Gisleben.

8904. **Erzstufen auf d. Felde der neuesten Literatur** gesammelt. 1. Bd. 1. Hft. 8. Geh. pro 1—12. $1\frac{1}{2}$ fl.

Richter'sche Buchh. in Zwickau.

8905. **Wand- Gesang- Fibel**. Hrsg. von einem Lehrerverein. 1.—3. Lfg. gr. Fol. * 1 fl. 2 Nfl.

Scheitlin & Solikofor in St. Gallen.

8906. **Denkmahle des Mittelalters**. St. Gallen's altteutsche Sprachschätze. Hrsg. von H. Hattemer. 3. Bd. 3. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 fl.

V. Th. Scholz in Breslau.

8907. **Scholz, Ch. G.**, die Anfänge der Bruch-Rechnung als Zahl-Denkübung. 8. 1848. * $\frac{1}{6}$ fl.
 8908. — die Zahl-Denk-Übungen in elementar. Aufseitigkeit. 8. 1848. * $\frac{1}{3}$ fl.

Slawische Buchh. in Leipzig.

8909. **Reichenbach**, neueste Volks-Naturgeschichte. 38. 39. Hft. 4. Geh. color. à * $\frac{1}{3}$ fl.

Vereinsverlagsbuchhandlung (O. Wigand) in Leipzig.

8910. **Miraslores, v.**, Memorias zur Geschichte der ersten sieben Jahre aus d. Regierung der Königin Isabella II. Uebers. von L. Starkhof. 2 Bde. 8. Geh. $2\frac{2}{3}$ fl.

Verlags-Expedition in Tübingen.

8911. **Swedenborg, E.**, adversaria in libros vet. testamenti, Ed. J. F. J. Tafel. Part. I. vol. I. gr. 8. * $2\frac{1}{6}$ fl. auf fein Pap. * $3\frac{1}{4}$ fl.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

8912. **Henle, J.**, Handbuch der rationalen Pathologie. 2. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.

Volke's Buchh. in Wien.

8913. **Filippi, A.**, grammatica della lingua tedesca. 9. edizione (parte I.) gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ fl.

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

8914. **Handbuch**, exeget., zum Alten Testament. 8. Lfg. Der Prophet Ezechiel von F. Hitzig. gr. 8. 1 fl. 18 Nfl.

Otto Wigand in Leipzig.

8915. **Grenser, W. L.**, über Aether-Einathmungen während der Geburt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

Berichtigung.

In Nr. 92, unter 8692, Herbig in Leipzig muß bei Ziska von Meißner der * weggelassen, da die Schrift neu ist.

Nichtamtlicher Theil.

Armand & Co.

Die Erklärung des Hrn. Dr. Lippert in No. 84 d. Bl. hat zu weiteren Nachforschungen über genannte Firma geführt, woraus sich zwar ergeben, daß allerdings ein Herr E. Armand, Schwager des Hrn. Dr. Lippert, in Moskau existirt, jedoch nicht, wie man nach der Darstellung des Letzteren glauben sollte, als selbstständiger Kaufmann, sondern als Commis auf einem chemischen Etablissement seines Bruders. Von eigenem Vermögen des jungen Mannes war in Moskau nichts bekannt.

Das Wunderbarste kommt nun aber: Herr E. Armand befindet sich allerdings in Moskau und hat sich namentlich, wie die eingezogenen Erkundigungen ergeben, zur Zeit der Ausgabe des Circulars dort befunden. Dieses Circular enthält Zeugnisse der Herren Breitkopf & Härtel, Weber und Engelmann vom 17., 18. und 20. August. Am 24. August ging es bereits, von den Herren Armand und Lippert eigenhändig unterschrieben bei der Redaction d. Bl. zur Aufnahme in dasselbe ein, die in No. 77 statt gefunden hat. Der hieraus zu ziehende Schluß ist einfach der: daß das Circular in der Zeit vom 20—24. August hier in Leipzig gedruckt und

auch hier unterzeichnet worden ist, wozu aber doch wohl die persönliche Anwesenheit beider Herren gehörte.

Also entweder:

die eingegangenen Nachrichten über den Aufenthalt des Hrn. Armand in Moskau sind falsch und Herr Armand war zur Zeit der Unterzeichnung des Circulars in Leipzig anwesend — dann fragt sich nur, warum er, ungeachtet der an ihn ergangenen Aufforderung, nichts von sich sehen und hören ließ?

oder:

die eine der Unterschriften des Circulars ist falsch.

Ich bin kein Freund persönlicher Befehdungen und hätte gern gesehen, die Sache wäre mit der Erklärung des Hrn. Dr. Lippert in No. 84 erledigt gewesen. Mehrere seitdem eingelaufene Angriffe auf gedachte Firma wurden von mir zurückgelegt. — Da aber jetzt begründete Zweifel an der Richtigkeit der einen Unterschrift auftauchen, so bin ich moralisch gezwungen, das Schweigen zu brechen. Möge Hr. Dr. Lippert sich nun genügend zu rechtfertigen im Stande sein!

J. d. M.